

November 5-6/98 www.walddoerfer-sv.de

C 1400 F



walddörfer sportfreunde



WSV-Laienspielgruppe:

Weihnachtsmärchen '98

am 11., 12. und 13. Dezember

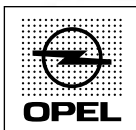
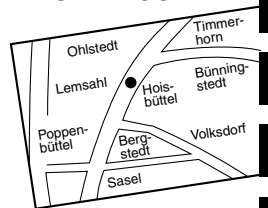
Zweiradhaus **Ehrig**

HAMBURG-VOLKSDORF

Claus-Ferck-Straße 35 · 22359 Hamburg · Tel. 6 03 45 01 · Fax 6 03 23 71

Ihr persönlicher **Opel-Partner**

FÜR DIE WALDDÖRFER · HOISBÜTTEL · TIMMERHORN · BÜNNINGSTEDT



Reiche

Eine gute Adresse für Beratung,
Neuwagenverkauf, Kunden-
dienst und schnelle Bedienung
durch den Kfz-Meister.

Hamburger Straße 11, Tel. 0 40 / 6 05 02 25, 22949 Ammersbek (Hoisbüttel)

**Das Fachgeschäft
für Bürobedarf
und Schreibwaren**

- Bürobedarf
- Schulbedarf
- Schreibwaren
- Zeitschriften
- Lotto- und Toto-Annahme
- Tabakwaren

E. LERBS Inh. A. u. C. Dreyer OHG Volksdorf · Claus-Ferck-Str. 7 · Tel. 6 03 45 29

EDITORIAL

Liebe Leser,

schon wieder geht ein Jahr seinem Ende entgegen. Die Vorbereitungen für das Weihnachtsmärchen laufen auf Hochtouren, die Skireisen sind schon fast alle ausgebucht, die Planungen für 1999 sind in vollem Gange. 1999 – das ist unser Jubiläumsjahr – 75 Jahre Walddörfer SV! Viele Veranstaltungen werden uns im nächsten Jahr Möglichkeiten zum Feiern geben. Anfangen wird im Januar mit dem Norddeutschen Latein-Wochenende und dem Neujahrsempfang, dann folgen über das ganze Jahr diverse Veranstaltungen, und beenden wird unser Jubiläumsjahr mit Sicherheit der Silvesterlauf der Leichtathletikabteilung in das Jahr 2000.

Um viele gute Ideen auch umsetzen zu können wäre es wünschenswert, wenn eine kleine Gruppe die Koordination dieser Veranstaltungen übernehmen würde. Die Jugend wird sich groß engagieren und das Stadtteilstadion wird möglicherweise ganz anders vom Walddörfer SV aufgezogen werden. Wir freuen uns über jede Mithilfe, bitte geben Sie im Büro Bescheid, wenn Sie etwas zum



Titelfoto:
Anne Gläßner und
Jana Lelleck freuen
sich auf das
Weihnachtsmärchen.

Foto: Peter Albers

Wohl unserer großen Gemeinschaft beitragen können.

Übrigens: Wenn Sie keine Zeit haben sich in irgendwelchen Funktionen/Arbeitsbereichen für den Walddörfer SV einzusetzen, so können Sie doch unseren gemeinnützigen Verein ganz leicht unterstützen: Etwa 90% aller Neueintritte kommen in einen Verein, weil Freunde sie über das Angebot informiert haben, weil Freunde sie einmal mitgenommen haben oder weil sie einfach nur wissen, daß ihre Freunde sich im Verein wohl fühlen und fit halten. Also: Tun Sie nicht nur Gutes für sich selbst, sondern reden Sie auch darüber!

In diesem Sinne – Ihr Ulrich Lopatta

INHALT

Aktuelles aus dem WSV	4
Weihnachtsmarkt	5
Mitgliederentwicklung	6
Weihnachtsmärchen '98	7
Jugend	8

Tischtennis	12
Fechten	13
Fußball	14
Volleyball	15
Tanzsport	16
Leichtathletik	18
Wandern	19
Gesundheitssport	20
Rock'n'Roll	22
Ski	22

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 1/99: 11. Januar 1999

Arbeitsloser WSV'er?

Der Walddörfer SV sucht in seinem Kreis weibliche oder männliche sozialpädagogisch interessierte Sportlehrer, Dipl. Sportwissenschaftler, sportinteressierte Sozialwissenschaftler oder/und Übungsleiter, Jugendgruppenleiter usw., qualifizierte, lizenzierte Vereinsmitarbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung, Erfahrung in der Jugendarbeit und/oder Übungsleiterlizenz bzw. Jugendgruppenleiterausweis die zur Zeit arbeitslos gemeldet sind.

Bitte im Büro melden.

Erinnerungstreffen

Unter dem Motto „75 Jahre Walddörfer SV – Oldies wo seid Ihr?“ lädt der WSV unter der Leitung von Werner Jöhnk zu einem Erinnerungstreffen aller ehemaligen und aktiven Sportfreunde des Walddörfer SV ein.

Am Sonnabend, den 27. März 1999 um 19.00 Uhr soll das Fest in unserem Vereinshaus stattfinden. Es gibt sicherlich viel zu erzählen und in den Gesprächspausen darf auch getanzt werden. Die Kosten werden sich auf 10,- DM pro Person belaufen, eine Anmeldung bis zum 31. Januar 1999 an Werner Jöhnk, Gussau 90, 22359 Hamburg, Telefon 603 72 48 ist erforderlich.

Erweiterungsprojekt

Der Walddörfer SV hat diverse Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Fa. Planungsgesellschaft Holzbau GmbH (PGH) geprüft. Zu diesem Zweck hat PGH dem Walddörfer SV alternative Angebote bzgl. der Verwirklichung des ersten Abschnittes unserer geplanten Erweiterung des Vereinshauses zukommen lassen. Zusätzlich haben wir ein Vergleichsangebot eines Dritten auf gleicher Basis eingeholt, das eine Durchführung des Bauprojektes mit dem Walddörfer SV als Bauherren vorsieht. Aus den angebotenen Alternativen geht die Erweiterung unseres Vereinshauses durch Erwerb

und Bebauung des Grundstücks Halenreihe 32 in zwei Abschnitten mit dem Walddörfer SV als Bauherren unter Berücksichtigung aller Zusatzkosten als wirtschaftlichste Alternative hervor. Aus diesem Grund bekräftigte der Walddörfer SV seinen Antrag an die Freie und Hansestadt Hamburg, den Erwerb des Grundstücks Halenreihe 32 in zwei Abschnitten.

Für die Unterstützung der Orts- und Bezirkspolitiker sind wir sehr dankbar, denn diese beschlossen am 24. September 1998 auf der Bezirksversammlung in Wandsbek einstimmig:

(Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Gesundheit und Sport vom 03.09.98 in Abänderung zu der Beschlussempfehlung des OA Walddörfer vom 18.06.98)

Der Ausschuß für Umwelt, Gesundheit und Sport empfiehlt einstimmig, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die Bezirksversammlung und der Bezirksamtsleiter werden gebeten, auf die Finanzbehörde/Liegenschaftsabteilung/Amt für Wirtschaftsförderung mit der Zielsetzung einzuwirken, dem WSV das angrenzende Liegenschaftsgrundstück zu moderaten Bedingungen zu überlassen.

Das Angebot gewerblicher Investoren darf nicht ausschließlich) Grundlage der Preisbildung sein.*

Bei eindeutiger Beschlußlage im Ortsausschuß und der Bezirksversammlung im Jahre 1994 werden die befaßten Behörden erneut eindringlich gebeten, der steigenden Jugendkriminalität, der abnehmenden Toleranz und den u. a. durch Bewegungsmangel hervorgerufenen gesundheitlichen Problemen Rechnung zu tragen, indem dem Verein die Möglichkeit gegeben wird, für seine rd. 4.300 Mitglieder die zwingend notwendigen Sporträume zur Verfügung zu stellen. Auch mündliche Zusagen der vergangenen Jahre sollten Bestand haben!

**) Zusatz des Ausschusses für Umwelt, Gesundheit und Sport vom 03.09.1998*

HASPA unterstützt den Walddörfer SV

Auf Antrag des Walddörfer SV auf Bereitstellung von Mitteln aus dem Zweckertrag des Lotteriesparens beschloß die Hamburger Sparkasse dem Walddörfer SV 15.000,- DM für die Anschaffung eines Spiegels und therapeutischer Sportgeräte für seine Arbeit mit Jugendlichen und Behinderten zur Verfügung zu stellen.

Dafür bedanken wir uns im Namen aller Sportler recht herzlich und fordern andere Institutionen herzlichst zur Nachahmung auf.

Bernd-Eckhard Korthals (Direktor der Hauptfiliale Volksdorf), Jens Petersen (Vorsitzender Walddörfer SV), Thilo Koepke (Firmenkundencenter Volksdorf)



Der Weihnachtsmann trifft seine ersten Vorbereitungen!

Es ist wieder soweit: Der 2. WSV-Weihnachtsmarkt für Hobbykünstler öffnet am Sonntag, dem 22. 11.98 von 10.00–17.30 Uhr im großen Saal des Vereinshauses in der Halenreihe 34 seine Pforten.

Merken Sie sich diesen Tag in Ihrem Kalender vor, denn vielleicht finden Sie auf dem Weihnachtsmarkt das passende Geschenk für Ihre Lieben. Schöne, liebevoll gestaltete Dinge warten auf Sie!

Auch in diesem Jahr haben Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten die Gelegenheit, sich in Ruhe umzusehen oder einen selbstgebackenen Kuchen mit einer Tasse Kaffee zu genießen, denn ihre Kinder, Enkel, Nichten und Neffen können unter Aufsicht Bienenwachskerzen drehen, malen oder zum Selbstkostenpreis basteln.

Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Duftender Kaffee, leckerer Kuchen, belegte Brötchen und Würstchen stehen bereit.

Wenn es Ihnen im vorigen Jahr gefallen hat, würden wir uns freuen, möglichst viele WSV-Mitglieder, groß und klein, auf unserem 2. Weihnachtsmarkt begrüßen zu dürfen.

A. Boysen, M. Menzel

Mitgliederentwicklung seit 1992

Jahr	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Badminton	95	109	117	111	122	120	125
Basketball	142	186	192	210	237	228	207
Ballett	22	25	15	15	20	26	44
Faustball	14	14	14	14	15	in Turnen	
Fechten	67	68	75	84	90	74	64
Fußball	258	293	313	337	364	408	410
Gesundheitssport			46	63	73	94	104
Handball	41	39	35	45	44	45	47
Herzsport	87	83	78	97	89	83	75
Judo	139	160	161	187	173	159	180
Karate						38	53
Kegler	143	121	121	117	112	101	88
Leichtathletik	272	268	284	268	260	267	264
Orientalischer Tanz				48	63	47	51
Rock'n'Roll	160	190	178	136	127	121	114
Ski	181	179	175	185	221	205	187
Skat	29	29	29	29	28	28	27
Schwimmen	235	248	259	244	238	218	204
Tanzen	262	275	272	257	256	264	244
Tai Chi	52	58	76	96	119	145	88
Triathlon / Fünfkampf	14	19	17	11	9	0	0
Tischtennis	147	148	144	146	142	138	134
Turnen	1382	1435	1477	1485	1535	1642	1663
Volleyball	116	113	110	114	118	127	124
Yoga	96	100	100	94	98	in Turnen	
Mitglieder d. Abt.	3954	4160	4288	4393	4553	4578	4497
Mitglieder d. WSV	4107	4118	4201	4235	4331	4341	4414

**Neubau?
Modernisierung?
Reparatur?
Service?**

Heizung und Sanitär sind unsere Sache!



WALTER SANDER GMBH & CO.

Groten Hoff 6 · Hamburg Volksdorf

Tel.: (040) 603 61 41 Fax: (040) 603 50 44

INGENIEURBÜRO · PLANUNG · SANITÄR · HEIZUNG · SERVICE

Der Walddörfer Sportverein präsentiert

*das Weihnachtsmärchen
der Laienspielgruppe
für Kinder ab 4 J.*



*Freitag, 11.12. 17.00 Uhr
Samstag, 12.12. und
Sonntag, 13.12.
jeweils 14.30 u. 17.00 Uhr*

Aschenputtel

im Vereinshaus, Halenreihe 34, Hamburg - Volksdorf

Eintritt 7,- DM, Kartenvorverkauf ab 9.11.'98 im Büro des WSV:

dienstags, mittwochs, donnerstags 9 - 13, montags u. donnerstags 16 - 20 Uhr

Telefon: 609 111 19 Fax: 609 111 18 Halenreihe 34, 22359 Hamburg

Internet: www.walddoerfer-sv.de, E-Mail: info@walddoerfer-sv.de



Jugend 2000: *Ein* *Tatsachenbericht*

„Montag, 19.00, ich stehe vor dem Vereinshaus und wundere mich über das schlechte Wetter. Einige Vereinsmitglieder ziehen mit Regenschirmen bewaffnet an mir vorbei. Ältere Menschen fluchen leise beim Vorbeigehen. Ein paar Autos treffen ein und Menschen steigen aus, rennen an mir vorbei und verschwinden im WSV Vereinshaus. Ein Fahrradfahrer kommt und schließt hastig sein Fahrrad an. Meine Blicke verfolgen ihn. Doch was ist das? Er geht nicht nach oben, sondern geradewegs in einen Kellerraum. Ich nähere mich diesem Raum. Er sieht eigentlich sehr gemütlich aus mit den Fotos an der Wand. Einige Jugendliche sitzen am Tisch und diskutieren eifrig. Leider kann ich nicht verstehen, über was. Jemand aus dem Raum fragt mich, ob er mir helfen kann. Ich verneine und eile schnellstens weiter. Das muß der

Jugendausschuß des Walddörfer S.V. sein. Leider bin ich 82 Jahre und kann hier nicht mehr mitmachen!“ (Ein Vereinsmitglied)

Ja, damit hat das Vereinsmitglied leider recht. Aber ansonsten kann bei uns jeder ab 15 Jahren die Jugendarbeit aktiv mitgestalten. Das wir das auch tun, beweisen unsere Aktionen. Leider ist unser Kreis noch zu überschaubar, aber das wirkt sich nicht negativ auf unsere gelungenen Aktionen aus. Deswegen lautet unser Appell: Einfach mal reinschauen und mitmachen.

Veranstaltungskalender:

Inline Skating Fete

Am 28.11.98 wollen wir noch eine Inline-Fete starten. Dies wird wohl die letzte Aktion in die-

Er kam ... sah ... siegte ...

Der WSV-Party-Truck auf dem Volksdorfer Stadtteilfest 1998.

Samstag 5. September 1998 – Stadtteilfest in Volksdorf.

Gegen 15.42 Uhr, die Besucher des Festes verdrehen lautlos ihre Köpfe. Eine gigantische Neuheit rollt in Richtung Festmeile. Es war der WSV-Party-Truck vom Jugendausschuß der Walddörfer SV. Kurz das Äußere erklärt, für den, der es nicht gesehen hat: Ein 7,5 t LKW komplett in Goldfolie gehüllt, nur eine Seite ist offen. Dort sind die Umrisse des DJ-Pults zu erkennen.

15.54 Uhr – Der Fahrer des Trucks zieht auf der Meile die Handbremse an. Der Standort liegt in der Nähe vom U-Bahnhof.

15.59 Uhr – Ein Knall erschüttert Volksdorf, die WSV-DJs feuern die ersten CDs ab, und schnell spricht sich herum: Da geht heute Abend die Post ab ... richtig gesehen, gehört.

18.02 Uhr – Die ersten zwei Stunden sind erfolgreich überstanden. Doch plötzlich setzt Regen ein. Die Stimmung verändert sich dennoch nicht ... warum auch?

19.27 Uhr – Kaum hörte der Regen auf schon strömten sie wieder in Richtung – Party Truck natürlich. Und die Stimmung wurde immer lockerer und fröhlicher und ... Es wurde getanzt, gelacht und gesungen.

20.11 Uhr – Jetzt hält es auch den letzten nicht mehr auf den Bänken, alles tanzt wild auf der Straße, die DJs geben noch mal mehr Power in die Anlage. So hört auch der letzte daß wir, der WSV, da sind.

21.31 Uhr – Dre Alkoholspiegel steigt ... aber nur bei den Zuschauern versteht sich. Auf der gesamten Festmeile gibt es nur noch ein Thema, nagut vielleicht auch zwei. Einmal wann wird's mal wieder richtig Sommer und das zweite natürlich der WSV-Party-Truck organisiert vom ... klar vom Jugendausschuß.

23.13 Uhr – oh oh oh ... Ne ... Ne wa s iss ... dd aaa ss Stromausfall – nichts geht mehr.

23.15 Uhr – Alles wieder in Ordnung, war nur eine blöde Sicherung.

23.44 Uhr – Die DJs ziehen den Regler vom CD-Player 2 zum letzten mal runter. Feierabend.

23.46 Uhr – Der Truck rollt mit quietschenden und qualmenden Reifen nach Hause. Und zu Ende geht eine absolut gigantische Aktion. Noch in der selben Nacht beginnen die Planungen fürs nächste Jahr. Denn auch im nächsten Jahr rollt der Truck wieder nach Volksdorf zum Stadtteilfest 1999. Dann noch größer mit noch mehr Power. Also seien Sie gespannt auf's nächste Jahr. Ich hoffe, wir sehen uns dann wieder.

Stefan Gaedicke – Jugendausschuß



30 schöne Jahre in Volksdorf

Fahrschule Heinz Pape

Inh.: Claus Müller

1000e haben uns vertraut – tun Sie es auch!
Reelle Leistung ist unsere beste Werbung!

Claus-Ferck-Straße 11 / Ecke Uppenhof
Volksdorf ☎ 6 03 54 24

Dekorations- und Polsterarbeiten

THOMAS SCHNEIDER

Raumausstattemeister

Tel. 0 40 / 6 40 39 93

Media-Service

Juckenack & Kiese Wetter GmbH

Tel. 679 4006-0 · Fax 678 5007

Von der Idee bis zum
fertigen Produkt:

Satz · Repro · Druck

Belichtungsservice:

Macintosh und PostScript
auf Linotronic 330



SPORT CLAUSSEN

AUSWAHL · BERATUNG · SERVICE SIND UNSERE STÄRKE

EKZ VOLKSDORF · Claus-Ferck-Straße 8 · Telefon 040 / 609 120 50

Neue Führungsspitze

Auf der Abteilungsversammlung 1998 erklärte Silke Nebel ihren Rücktritt als Abteilungsleiterin. Neuer Ansprechpartner für die Mitglieder ist Carsten Weißberger (Tel. 603 83 48), der von der Versammlung einstimmig zum Sport- und Jugendwart gewählt wurde. Erleichtert wird ihm die Arbeit durch eine Neuorganisation administrativer Abläufe, die in Zusammenarbeit mit der WSV-Geschäftsstelle vorgenommen wird. Mit Rat zur Seite stehen Carsten Weißberger die Abteilungsrevisoren Tilman Rückert und Arne Klindt. Ferner kümmert sich Eberhard Schmidt (Tel. 603 32 82) um die Trainingsbedingungen (insbesondere Hallen und Material). Die Position des Abteilungsleiters bleibt unbesetzt.

Neue Beitragsstruktur

Per 1. Oktober 1998 beschloß die Abteilungsversammlung eine neue Beitragsstruktur (Beiträge pro Monat):

Abteilungsbeitrag Erwachsene	11,- DM
Abteilungsbeitrag Kinder/Jugendliche/Azubis/Studenten	7,- DM
Zusatzbeitrag Wettkampfsport	5,- DM

Der Zusatzbeitrag Wettkampf wird von allen Mitgliedern erhoben, die für den Punkt- und Pokalspielbetrieb gemeldet sind. Zusätzlich sind die Grundbeiträge des Gesamtvereins (Vollzahler 12,- DM, ermäßigte Zahler: 8,- DM) zu entrichten.

Mit niedrigen Abteilungsbeiträgen für die Freizeitsportler und einem Zusatzbeitrag für die Wettkampfsportler hat die Abteilung die Beitragsstruktur jetzt auch auf die ermäßigten Zahler wie Kinder, Jugendliche, Azubis und Studenten übertragen, die bereits seit mehr als einem Jahr mit Erfolg für die vollzahlenden Erwachsenen angewendet worden ist. Für die Gesamtheit aller Mitglieder bleibt die Beitragsbelastung unverändert.

Strafgebührenstatistik 1997/98

Mit 172,50 DM betragen die Strafgebühren in der vergangenen Saison weniger als ein Fünftel des Rekordniveaus der Saison 1996/97. Im einzelnen ergab sich folgendes Bild:

1.	1. Jungen	40,00 DM
2.	6. Herren	35,00 DM
3.	1. Herren	15,00 DM
	8. Herren	15,00 DM
	1. Schüler	15,00 DM
6.	2. Herren	10,00 DM
	3. Herren	10,00 DM
	5. Herren	10,00 DM
	7. Herren	10,00 DM
10.	2. Schüler	7,50 DM
11.	4. Herren	5,00 DM
12.	1. Damen	0,00 DM
	Summe	172,50 DM

Kostenloser Ergebnisservice

Alle WSV-Tischtennispieler, die in einer Mannschaft gemeldet sind, können ab sofort kostenlos die HTTP-Mailbox (Tel. 47 91 79) nutzen. Sie erhält die wesentlichen sportbezogenen Daten der EDV des HTTP wie z. B. aktuelle Ergebnisse, Tabellen, Mannschaftsaufstellungen, LKZ-Listen, Spielpläne und die Verbandsmitteilungen. Einzelne Dateien wie z. B. die offiziellen Tabellen können heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Der WSV hat für seine Mitglieder eine Vereinslizenz erworben. Für die Nutzung sind ein PC, ein Terminalprogramm und ein Modem erforderlich. Wer noch Fragen zu diesem Angebot hat oder Hilfe bei der Einrichtung seines Terminalprogramms bzw. Modems benötigt, kann sich direkt an den Betreuer der Box, Marco Timmann (Telefon 47 91 29), wenden. Bei einer – ansonsten kostenlosen – Vor-Ort-Beratung werden Kaffee & Kuchen erwartet ...

WSV verbessert sich beim Jugend-Cup

In der neuen Jugend-Cup-Wertung des Hamburger Tisch-Tennis-Verbandes belegt der Walddörfer SV mit 45 Punkten den 29. Platz. Der Verein konnte sich in der Saison 1997/98 um immerhin 32 Plätze gegenüber dem Vorjahr verbessern. Gewinner des diesjährigen Jugend-Cups ist der Oberalster VfW (192 Punkte) vor der TSG Bergedorf (177 Punkte) und der TTG 207 (169 Punkte). Diese Plazierungen bleiben für den Walddörfer SV, der die Wertung 1990 gewann, vorerst außerhalb der Reichweite, aber mit dem neuen Trainerteam geht es beim WSV seit einiger Zeit wieder aufwärts.

Der Jugend-Cup errechnet sich aus einer Vielzahl an Faktoren, die insgesamt die Leistungsfähigkeit einer Tischtennis-Jugendabteilung erfassen. Dazu gehören z. B. die Zahl der Mannschaften, sportliche Erfolge, die Zahl der neu ausgebildeten Mitarbeiter sowie die Zahl der organisierten Jugendveranstaltungen.

ASK

Otto Hinze 75 Jahre alt!

Otto, Ehrenmitglied des WSV und Gründer der Tischtennisabteilung, war viele Jahre auch deren Spartenleiter und ist bis heute aktiver Spieler, der manchem jungen Gegner durch seine taktische Spielweise das Fürchten lehrt.

Die Mitglieder der Tischtennisabteilung und der Vorstand des WSV gratulieren herzlich und wünschen alles Gute auf dem Wege zum 80sten!

FECHTEN

Liebe Fechteltern, liebe Fechterinnen und Fechter der Jahrgänge ab 1983, unsere diesjährige Spartenversammlung findet am

**Montag, den 25. Januar 1999 um 20 Uhr
im Clubraum II des Vereinsheimes, Halenreie 34 statt.**

Wir müssen für Frau Henningsen, die die Abteilung nur kommissarisch geführt hat und sich von Patrick Pampel hat vertreten lassen eine neue Abteilungsleitung und eine 2. Vorsitzende wählen. Für die Abteilungsleitung kandidiert Patrick Pampel und für den Posten der 2. Vorsitzenden kandidiert Frau Vera Thurau. Wir würden uns deshalb über Ihr zahlreiches Erscheinen freuen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit,
2. Bericht des stellvertretenden Abteilungsleiters,
3. Bericht des Sportwartes,
4. Wahlen zum 1. Vorsitzenden und zum 2. Vorsitzenden,
5. Jugendturnier 1999,
6. Verschiedenes.

Zwei WSV-Teams waren in Göteborg dabei:

Größtes Jugendturnier der Welt!

Für eine Woche im Juli war Göteborg die Hauptstadt des Jugendfußballs dieser Welt. 1200 Teams aus Europa, den USA, Asien und Australien waren vertreten. Sie alle spielten mit beim World Youth Cup in Göteborg, der erstmals auch zwei Teams des WSV zu seinen Teilnehmern zählte.

Der World Youth Cup, nach seinem dauerhaften Austragungsort Göteborg, kurz Gothia-Cup genannt, hat seinen Ursprung im Jahre 1975, als bereits 200 Teams aus 10 Ländern teilnahmen und den Grundstein für ein großes Turnier legten.

Eine gute Sache, so dachten sich auch die WSV-Jugendtrainer Björn Pompe (1. B Jugend) und Wolfgang Hamann (1. C Jugend), die mit ihren Mannschaften zum ersten Mal an diesem Turnier teilnahmen.

Finanzielle Hürden wurden im Vorfeld genommen und sogar neue Trikots bekam die 1. B-Jugend von ihrem Sponsor, dem Elektrohaus Bellieno aus Volksdorf, mit auf den Weg.

Der Entschluß, die Reise nach Göteborg anzutreten, wurde zu keinem Zeitpunkt bereut, obwohl in diesem Jahr das Wetter in Schweden nicht mitspielte. An nahezu allen Spieltagen regnete es unaufhörlich, somit war der Ablauf eines normalen Fußballspiels ausgeschlossen. Trotzdem

setzten sich die WSV-Spieler vorbildlich ein und zeigten eine gute Moral. Knappe Siege und Niederlagen, so gestaltete sich die Vorrunde, in der jedes Team drei Spiele bestritt. Nach einem zusätzlichen Ausscheidungsspiel mußte sich leider unsere 1. C-Jugend aus dem Turnier verabschieden ...

Die Teams dieser Welt hielten den sportlichen Standard hoch. So mancher Trick konnte sich abgeguckt und so manche taktische Feinheit bestaunt werden.

Ob in der Innenstadt, in Bussen, Straßenbahnen oder in den vielen Unterkünften, überall waren die Teams gern gesehen. Von der Ankunft, bis zur Abreise, eine nahezu perfekte Organisation, an der sieben hauptamtliche Mitarbeiter 250 Tage im Jahr arbeiten. Nicht zu vergessen, die unendlich vielen ehrenamtlichen Helfer, die den Gothia-Cup zu dem machen was er ist, ein vorbildliches Turnier für die Fußballjugend dieser Welt.

Der Trip nach Göteborg ist für jeden Jugendfußballer eine sehr wichtige Erfahrung und sollte ihm deshalb nicht vorenthalten werden. Er lernt hier die Spielweisen anderer Teams, ihr Verhalten untereinander kennen. Verschiedene Sprachen und Kulturen ob auf den vielen Fußballplätzen, in den Unterkünften oder in der Innenstadt, eine Woche war Göteborg ein multikulturelles Zentrum für die Weltjugend und ihre Begleiter.

Nichtzuletzt deshalb möchten die WSV-Spieler im kommenden Jahr zum 25. Jubiläum dieses Turniers wiederkommen, um – bei hoffentlich besseren Wetterverhältnissen – zu zeigen, was man wirklich kann. So versprochen es Spieler und Verantwortliche.

MK

42 Aktive zwischen 8 und 58.

Sparten-Turnier des WSV

Unser Trainer der A-Jugend-Volleyballmannschaft Elter Akay bat uns, am Volleyball-Sparten-Turnier des WSV teilzunehmen. Wir waren sofort bereit dazu.

Das Sparten-Turnier findet immer am Anfang einer Saison statt. Dabei sollen sich alle Sportler schon einmal an die Wettkampfbedingungen der neuen Saison gewöhnen, sollen die knisternde Stimmung in der Halle erfahren und trotzdem versuchen, persönlich gute Leistungen zu bringen.

Alle Mannschaften von der Jugend bis zu den Senioren, die Volleyballsport im WSV betreiben, waren am 23. August in die Halle am Ahrensburger Weg gekommen. Alle fanden es interessant, daß querbeet neue Mannschaften ausgelost wurden. Alte und junge, Männer und Frauen spielten in diesen Mannschaften zusammen. In der Vorrunde mußte man sich erst ein wenig beschnü-

feln und kennenlernen, um in der neuformierten Mannschaft einen guten sportlichen Erfolg zu erreichen.

Es stellte sich schnell heraus, daß dieses Sparten-turnier kein Reinfall, sondern ein witziges und lockeres Zusammenspiel von hochmotivierten Sportlern war.

Der Höhepunkt des Turnieres war natürlich die Endrunde der punktbesten Mannschaften. Man kämpfte mit großem Einsatz um die ersten Plätze. Dabei war die Erringung des ersten Platzes gar nicht so wichtig, weil die Mannschaften in dieser Zusammensetzung doch niemals wieder zusammenspielen würden.

Aber für die Motivation der Sportler, für die Spieldisziplin und für die Einsatzbereitschaft jedes einzelnen war dieses Turnier eine positive Erfahrung.

Philipp Malkowski

Große Erfolgsserie für WSV-Turnierpaare ***TSA – die „Meister- und Erfolgsschmiede“***

„So ein Tag, so wunderschön wie heute“, an diesen Vers aus dem altbekannten Lied wird wohl in den letzten Wochen so manches Paar des WSV gedacht haben (auch unsere Clubtrainer Klaus und Gitta Gundlach), denn dafür gab es gute Gründe genug.

Ein besonderes Ereignis waren mit Sicherheit die Hamburger Meisterschaften der Seniorenklassen III C und B am 6.9.98, die erstmals in der Tanzsportgeschichte ausgerichtet wurden. Diese Premierenveranstaltung durfte unser Verein übernehmen. Vor ausverkauftem Haus wurden von den Senioren (ab 55 Jahre) starke Leistungen gezeigt (besonders von WSV Paaren – siehe hierzu auch den nachfolgenden Überblick!). Die wich-

tigsten „Highlights“ der Monate 9+10/98 im Überblick:

Hans-Peter und Ursula Beider:

6.9.98: Hamburger Meister in der Seniorenklasse III C

6.9.98: 6. Platz bei den Hamburger Meisterschaften Sen. III B

19.9.98: 4. Platz beim TUS Alstertal/Sen. III B

Johannes Höppner und Helga Harnack:

6.9.98: 4. Platz bei der Hamburger Meisterschaft III C

13.9.98: 4. Platz beim TTC Atlantic/Sen. III C

19.9.98: 4. Platz beim TuS Alstertal/Sen. III C



Jürgen und Ute Holz:

13.9.98: Hamburger Vizemeister in der Sen. I C

20.9.98: 2. Platz beim
TSZ Schwarzenbek/Sen. I C

10.10.98: 1. Platz beim SC Condor/Sen. I C

Mirek und Grazyna Wierzbicki:

5.9.98: 1. Platz beim WSV/Sen. I B

5.9.98: 2. Platz beim WSV/Sen. I A

13.9.98: Hamburger Meister in der Sen. I B

Klaus und Karin Pöhlmann:

4.10.98: 4. Platz beim WSV/Sen. III A

Walter und Marlies Zeitz:

20.9.98: 2. Platz beim Club Saltatio/Sen. III A

Georg und Adelheid Klimkiewicz:

5.9.98: 5. Platz bei den Hamburger
Meisterschaften Sen. III S

3.10.98: 1. Platz beim WSV/Sen. III S

Heino und Mareille Nuppau:

13.9.98: 3. Platz beim

Alster-Möwe-Club/Sen. II S

10.10.98: 4. Platz beim SC Condor/Sen. II S

Ein besonderes Dankeschön

... an dieser Stelle geht an alle Helfer/innen, die mit an der Organisation und/oder Durchführung der Hamburger Meisterschaften am 6.9.98 im WSV beteiligt waren, sei es beim Auf- oder Abbau des Saales, beim Tresendienst, Turnierbüro, Protokoll, usw. Vielen Dank auch für die Kuchen-spenden!

Natürlich geht auch ein „dickes“ Dankeschön an alle Helfer/innen („gute Geister“), die in diesem

*Endrunde Hamburger Meisterschaften im WSV
Senioren III C am 6.9.98:*

*3. Paar von links:
Johannes Höppner und Helga Harnack*

*ganz rechts:
Hans-Peter und Ursula Beinder (Meister 98)*

Jahr bereits bei anderen Turnieren schon mitgeholfen haben, oder noch mithelfen werden. Ohne Ihre/Eure tatkräftige Unterstützung könnte die TSA nicht so gute Veranstaltungen durchführen!

Aufsteiger des Monats September 1998

Folgende Paare konnten sich im September über ihren Aufstieg freuen:

6.9.98: Hans-Peter und Ursula Beinder –
Aufstieg nach Senioren III B

13.9.98: Mirek und Grazyna Wierzbicki –
Aufstieg nach Senioren I A

20.9.98: Walter und Marlies Zeitz – Aufstieg
in die Senioren III Sonderklasse

10.10.98: Jürgen und Ute Holz –
Aufstieg nach Senioren I B

Allen Paaren die herzlichsten Glückwünsche und viel Erfolg in der neuen Startklasse!

Turnierkalender

Termine zum Vormerken für 1999:

9./10.1.1999: 25. Lateinwochenende im WSV –
Lateinamerikanische Tanzturniere. Klassen: Kinder-
Jugend, Hauptgruppe.

Und zum guten Schluß:

Seit dem 5.9.1998 nehme ich, Doris Bahr, den Pressedienst der TSA kommissarisch wahr. Natürlich hoffe ich während meiner „Amtszeit“ auf Hilfe von allen Seiten, denn jeder Anfang ist schwer, und es ist bekanntlich noch „kein(e) Meister(in) vom Himmel gefallen“.

Anregungen und Tips nehme ich gerne entgegen, Kritik bin ich gegenüber aufgeschlossen.

Ich selber befinde mich – bedingt durch Partnerwechsel – im Vorbereitungstraining mit meinem neuen Partner Tobias Sievers. Wenn alles klappt, werden wir gemeinsam ab Dezember in der Hauptgruppe (II) C für den WSV starten.

Und so können Sie mich erreichen:

Telefonisch unter (04104) 80679 oder unter
(0172) 4565729 (Anrufbeantworter). Adresse:
Hoibeken 14, 21465 Reinbek.

Bis zur nächsten Ausgabe, Doris Bahr

Der nächste Shell-Marathon kommt bestimmt!

Unter diesem Titel schrieb ich schon einmal im vergangenen Jahr und hoffte auf mehr Resonanz. Eine einzige Person hat sich bei mir gemeldet. Ich hatte das Gefühl, daß es ihr gut gefallen hat. Nun stelle ich noch einmal meinen Artikel vom letzten Jahr vor und hoffe auf größeren Zuspruch.

Seit 13 Jahren hilft nun schon ein festes Team von 6–8 WSV-Frauen beim Marathon mit.

Wir, die „Älteren“, wollen eigentlich den uns am Herzen liegenden „Souvenir-Shop“ in und an jüngere Hände übertragen. Deshalb erneut die Frage: „Wer macht mit?“

Um einen kleinen Überblick zu erhalten, wie die ganze Angelegenheit läuft, werde ich versuchen den Programmablauf zu schildern:

Am Donnerstag vor dem Lauf sind wir mit nur drei Frauen nachmittags gegen 14.00 Uhr in der Messehalle, um den Stand vorzubereiten. D.h. die Regale und Vitrinen müssen gesäubert werden. Der Aufenthaltsraum wird eingerichtet, evtl. Waren werden angenommen und übersichtlich verstaut. Ende gegen 19.00–20.00 Uhr.

Am Freitagmorgen geht es schon um 8.00 Uhr los. Gemeinsam fahren wir mit der U-Bahn. Fahrscheine werden ausgegeben und sind von Freitag bis Sonntag gültig. Es wird der Stand eingerichtet, T- und Sweat-Shirts usw. in die Regale einsortiert und dekoriert. Alle Artikel, die zum Verkauf

angeboten werden, müssen vorher gezählt und notiert werden.

Am Mittag geht dann schon der Verkaufsrummel los und dauert bis abends 19.00 Uhr.

Am Samstag beginnt der Tag in der Halle um 7.00 Uhr (Ende 19.00 Uhr) und Sonntag gar um 6.00 Uhr (Ende gegen 17.00 Uhr) und dann wird der Stand wieder abgebaut, alle restliche Ware gezählt und verpackt.

Es hört sich sicherlich alles gewaltig an, ist es aber gar nicht, denn bei 6–8 Personen sind Ablösungen möglich. Das muß eben der „Organisator“ des Standes einteilen und absprechen.

Wer wäre also bereit, im nächsten Jahr (Termin 22.–25. April 1999) die Organisation des Souvenir-Shops zu übernehmen, damit derselbe in „WSV-Hand“ verbleibt?

Wir „Alten“ sind selbstverständlich immer noch bereit, mitzuhelfen, einzuarbeiten und zu beraten. Und eins muß ich noch sagen: Wer einmal das „Marathonfieber“ miterlebt hat, kann so schnell nicht wieder davon lassen. Es macht so viel Spaß trotz aller Anstrengungen. Viele interessante, verrückte, liebenswürdige und merkwürdige Leute lernt man kennen, viele verschiedene Nationalitäten treffen aufeinander. Das „Flair“ des Marathons sollte jeder mal geschnuppert haben.

Interessenten wenden sich bitte an mich unter Telefon 603 93 68.
Lore Quade

Rückblick Radtouren 1998

Radfahren hält nicht nur fit; es macht in der Gruppe auch viel mehr Spaß, und wir lernen unsere schöne und abwechslungsreiche Umgebung besser kennen und schätzen.

Im April 1998 sind wir mit unseren Radtouren gestartet, haben das Wittmoor, Jersbek und seinen historischen Eiskeller, Lütjensee, den Alsterwanderweg mit Tarpenbek, Flughafen und Raakmoor, die Alsterquelle, Tremsbüttel und Rolfshagen mit Kupfermühle kennengelernt und sind zum Schluß durch die Hochmoore der Oberalster und Alte Alster sowie durch den Duvenstedter Brook geradelt.

Die Wege führten uns mitten durch die Natur – abseits von Verkehrsstraßen. Manche „Matschwege“ wurden mit Humor gemeistert.

Die Beteiligung war rege. Für unsere sieben Radtouren hatten wir 116 Anmeldungen.

Alle brachten gute Stimmung mit, ob es morgens bis zum Start zuerst regnete oder die Sonne vom blauen Himmel lachte. Richtig naß sind wir jedenfalls nie geworden; denn Petrus war uns nach morgendlichem Regen am Tage immer hold gesonnen. Am Ende der Tour – gerade bei den letzten Touren – hieß es: „Wie gut, daß wir mutig waren und mit Optimismus gestartet sind!“

Es waren für alle „Touren de Spaß“, und bei solcher Begeisterung planen wir natürlich auch für 1999 wieder Radtouren.

Wilma Zamzow-Frilund, Kurt Schmidt

Horst, Werner, Hildegard, Karl-Heinz, Margreth, Jens-Peter, Heidi, Giesela, Wilma, Helga, Edith. Foto: Kurt



Die Abteilung im Walddörper Sportverein

Gesundheitssport

lädt ein

zu einem **Informationsabend**
über alle Angebote

Rückenschule

Asthmasport

ambulanter
Herzsport

Am 2. Dezember 1998, um 19. Uhr
im Vereinshaus Clubraum 1
Halenreie 34, 22359 Hamburg

Shiatsu

stellen 10 Lehrkräfte ihre Angebote vor.
Sie werden jeweils eine Kurzbeschreibung des Programms geben
und für alle Fragen zur Verfügung stehen.

Osteoporose

Rückenschule für Kinder

Streß-Prophylaxe und
Streßbewältigung

Alle Kursangebote beginnen im Januar 1999 neu!

Walddörper Sportverein v. 1924 e.V.

Halenreie 34, 22359 Hamburg

Büro Tel: 040 / 609 111 19, Büro Fax: 040 / 609 111 18

montags u. donnerstags 16 - 20 Uhr, dienstags bis donnerstags 9 - 13 Uhr

Internet: www.walddoerfer-sv.de E-Mail: info@walddoerfer-sv.de



Stress-Prophylaxe und Stressbewältigung

Viele Menschen klagen über immer wiederkehrenden alltäglichen Stress, im Beruf, im Verkehr, in der Familie, im Haushalt, mit Terminen, Verpflichtungen usw.

Stress kann auf Dauer zu Erschöpfungszuständen, vegetativen Störungen bis hin zu psychosomatischen Erkrankungen führen.

Dieser Kurs richtet sich an Interessenten, die gerne Methoden der Stressbewältigung und Prophylaxe kennenlernen möchten. Unser Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von theoretischen Grundlagen über Stressentstehung und deren Folgen, in der Wahrnehmung und Auseinandersetzung mit eigenem Stresserleben sowie dem Austausch darüber und praktischen Entspannungsübungen für den Alltag.

Damit sind erholsame und belebende Abende vorgesehen, die Ihre persönlichen „Anti-Stress-Strategien“ geben sollen.

Dieser Kurs behandelt keine Mobbing-Problematik oder massive Lebenskrisen. Für diese Themen ist eine andere Bearbeitung erforderlich, die wir in diesem Rahmen nicht gewährleisten können.

Beginn: Montag 11. Januar 1999

Termine: fortlaufend an 8 Abenden, montags von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Teilnehmerzahl: min. 5, maximal 10

Ort: Schule Eulenkrukgstraße Bewegungsraum Haus 3, Eulenkrukgstraße 166, 22359 Hamburg

Kursgebühr: Die Kursgebühr von 160,00 DM liegt in Form eines undatierten Schecks dieser Anmeldung bei. Der Scheck wird bei Kursbeginn eingelöst. Mir ist bekannt, daß die Teilnahme meiner eigenen Verantwortung unterliegt. Stichwort: Stressfreier leben

„Wir haben aufgrund eigener Erfahrungen und im Kontakt mit Freunden und Bekannten den Faktor Stress als das Leben sehr bestimmend erlebt.

Im Rahmen unseres Studiums der Psychologie und unserer Praktika in einer psychosomatischen

Petra Loos

geb. 1966, Psychologie-Diplomantin an der Uni Hamburg, seit 1989 als Krankengymnastin tätig.

Anne Rose Sanderink

geb. 1968, Psychologie-Diplomantin an der Uni Hamburg, früher vier Jahre als Köchin tätig, seit drei Jahren Leitung von Seminaren im philosophischen Bildungsbereich.



Klinik haben wir uns intensiv mit dem Thema Stress und seiner Bewältigung auseinandergesetzt. Daraus entwickelte sich der Wunsch, unser Wissen an interessierte Mitmenschen weiterzugeben. Ein weiterer Schwerpunkt von uns ist der Bereich der Konfliktmoderation.“

Ulrich Lopatta

■ ROCK'N'ROLL

Am 26. September hatten wir ein Breitensportturnier in Duvenstedt, veranstaltet von den Rock'n'Roll Mäusen vom Casino Oberalster im Max-Kramp-Haus. Um ca. 13.00 Uhr haben wir uns getroffen und um 14:00 Uhr ging es dann richtig los. Die Paare warteten ganz ungeduldig auf den Startschuß (auf den Einmarsch). Peng, die Musik ging an und die Paare hatten alle viel Spaß. Es gab Kuchen und Cola. Nachher kam auch eine Tanzgruppe aus Niendorf, die haben Jazz vorgeführt. Der WSV hat gut abgeschnitten. Wir haben in der Beginner-Klasse die Plätze 4, 7, 13 und 14 belegt und in der Klasse 1 die Plätze 1, 4, 5! Ich finde es war ein schönes Turnier, obwohl die Organisation nicht so toll geklappt hat.

Jasmin Pape



■ SKIABTEILUNG



Grasskifahren, aber HALLO !

An einem leicht verregneten Sonntag traf sich eine kleine überschaubare Gruppe auf dem Müllberg in Glashütte. Ihr Ziel war es das Skifahren im Sommer auf „kleinen Panzerketten“ einmal auszutesten. So zwängte man sich in die Skistiefel hinein und wankte doch etwas benommen Richtung Hügel. Ein paar verwundernde Blicke von Spaziergängern begleiteten uns auf unsere Reise nach oben. Aber so weit nach oben kamen wir gar nicht, denn der Berg hört bei 75 Metern auf. Eine kurze Einführung in das Grasskifahren half den meisten sich auf diesem doch etwas ungewöhnlichem Sportgerät zu halten und nicht die Kontrolle zu verlieren. Runter ging's ja leicht aber das Bergaufstapfen wurde zu einer Qual. So müssen sich unsere Vorfahren beim Skifahren ohne Skilift gefühlt haben. Aber Spaß hatten wir!

Olli Marien

WALDDÖRFER SPORTVEREIN VON 1924 E.V.

Geschäftsführer: Ulrich Lopatta
Buchhaltung: Marlis Grigorow
Mitgliederverwaltung: Sabine Bugenhagen, Karin Tomforde
WSV-Büro: Halenreie 34, 22359 Hamburg, Tel. (0 40) 609 11119, Fax 609 11118
Internet: www.walddoerfer-sv.de
E-Mail: info@walddoerfer-sv.de

Öffnungszeiten: Mo. 16.00–20.00, Di.–Do. 9.00–13.00, Do. 16.00–20.00 Uhr
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50): Konto-Nr. 1217/197 431
Spendenkonto: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50): Konto-Nr. 1217/197 902
1. Vorsitzender: Jens Petersen, Rögenfeld 21 a, 22359 Hamburg, Tel. 6 03 94 88
2. Vorsitzender: Jan Huesmann, Tunnkoppelring 19, 22359 Hamburg, Tel. 6 03 36 84
1. Schatzmeister: Peter Steepe, Lindenweg 13, 22395 Hamburg, Tel. 6 04 85 54
Jugendwart: Oliver Marien, Saalkamp 40, 22397 Hamburg, Tel./Fax 6 07 65 126

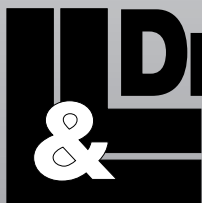
IMPRESSUM

Redaktion / Anzeigen: WSV-Büro, Ulrich Lopatta
Herausgeber: Walddörfer Sportverein von 1924 e.V., Halenreie 34, 22359 Hamburg
**Satz, Anzeigen-
Abrechnung:** Media-Service Juckenack & Kiesewetter GmbH, Meiendorfer Straße 50,
22145 Hamburg, Tel. (0 40) 67 94 00 60, Fax (0 40) 6 78 50 07
Druck: L&L Druckservice, Bargtheider Straße 87, 22143 Hamburg

Der »walddörfer sportfreund« ist Informationsorgan des Walddörfer SV. Die Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung des WSV übereinstimmen. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.

***Wir bringen Ideen
auf's Papier ...***

Die Druckerei
für kleine und große Auflagen
**... immer für
Sie startbereit!**



Druck Service Lehmann
& Stäcker

Bargtheider Straße 87 • 22143 Hamburg
Telefon 040/6470026 • Fax 040/6480452

Postvertriebsstück C 1400 F
Gebühr bezahlt
Walddörfer Sportverein von 1924 e.V.
Halenreihe 34
22359 Hamburg



Gellermann 

Brillen, die Spaß machen.

Im Alten Dorfe 37 · 22359 Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 33 35